

Frauenbildungsfahrt 22.07.2023 nach Bayreuth Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e. V.

Am 22.07.2023 fand mit insgesamt 19 Frauen vom offenen Nachmittag, ihren Kindern und zwei Mitarbeiterinnen des Internationalen Frauen- und Mädchenzentrums eine Bildungsfahrt nach Bayreuth statt. Die Frauen hatten in diesem Zusammenhang die Möglichkeit eine neue Stadt zu erkunden und dabei ihr Wissen über die Kultur und die Geschichte zu erweitern. Ihnen sollte damit die Möglichkeit gegeben werden, die gewohnte Umgebung verlassen zu können und die Schönheit und Vielfalt einer anderen Stadt innerhalb von Deutschland zu erkunden. Es ging unter anderem aber auch um die Erfahrung, dass sich unmittelbar in der Nähe Städte befinden, die historisch gesehen allerhand interessantes und wissenswertes zu bieten haben.



Nach einer Fahrt die ungefähr eine Stunde mit der Regionalbahn andauerte, kamen wir am Hauptbahnhof Bayreuth an. Wir machten uns direkt auf den Weg durch die Bayreuther Innenstadt zum Umwelt-Museum. Dieses war innerhalb kürzester Zeit problemlos zu Fuß erreichbar. Im Museum angekommen, konnten die Frauen mit dem Museumsführer die abwechslungsreiche Ausstellung erkundet. Die Hausführung dauerte ungefähr eine Stunde. Hier bekamen die Frauen interessante Informationen

über die Erdgeschichte zu hören. Es gab sehr viel Sehenswertes auf drei Etagen verteilt, so wie zum Beispiel Fossilien und Bergkristalle. Im Anschluss an die Führung hatten die Frauen die Gelegenheit, das Museum in Ruhe noch einmal selbst zu erkunden.



Nach dem Besuch im Urwelt-Museum setzten wir uns in ein nahegelegenes Eiscafé. Hier konnten die Frauen bei einem Kaffee die Eindrücke aus dem Museum noch einmal untereinander besprechen und zur Ruhe kommen.



Ganz in der Nähe zum Eiscafé befand sich unser nächstes Ziel. Hierbei handelte es sich um das Markgräfische Opernhaus, welches seit 2012 als UNESCO Weltkulturerbe

gilt. Es handelt sich um ein einzigartiges Denkmal der Fest- und Musikkultur des 18. Jahrhunderts. Die Faszination der Frauen über das prunkvolle und beachtliche Opernhaus war ihnen auf Anhieb anzusehen. In weiteren Etagen konnten die Frauen Informationen über das 18. Jahrhundert sammeln und sich selbst auf eine kleine Bühne stellen, um das Gefühl zu erleben, wie es sich anfühlt im Zentrum der Aufmerksamkeit zu stehen. Besonders aufregend war hier die Erfahrung, dass man das Bühnenbild ständig ändern konnte.



Nach dem Besuch im Markgräfischen Opernhaus machten sich die Frauen zum Abschluss selbständig auf Erkundungstour durch Bayreuth. Vereinbart war, dass wir uns in der Innenstadt treffen und gemeinsam zum Bahnhof zurücklaufen. Dieses funktionierte reibungslos, so dass wir gemeinschaftlich im Anschluss zum geplanten Zeitpunkt wieder zurück nach Nürnberg fahren konnten. Die Frauen waren sehr dankbar und glücklich über das abwechslungsreiche und informative Angebot.

